



Gecko®

2-Komponenten-Mattlack

Lösemittelbasierte Druckfarben für flexible Verpackungen
70GL281401



Beschreibung

2-Komponenten-Mattlack auf Acetat-Basis mit sehr guter mechanischer, chemischer und Füllgut-Beständigkeit für verschiedenste Einsatzgebiete. Das Produkt ist gerucharm und hat eine geringe Lösemittelretention.

Einsatzgebiete

Druck auf Folien aus Polyethylen, chemisch vorbehandeltem Polyester und Polypropylen für flexible Lebensmittel- und Getränkeverpackungen, Flaschenetiketten sowie Tragetaschen.

Druckverfahren

Frontaldruckanwendungen im Flexo- und Tiefdruck.

Eigenschaften

Farbhaftung	5	Wasserechtheit	5
Scheuerfestigkeit	5	Tiefgefrierrechtheit	5
Kratzfestigkeit	5	Speisefettechtheit	5
Hitzebeständigkeit	200 °C	Gleitreibungskoeffizient (dyn.)	0,25 - 0,35
Glanz	Matt	Lichtechtheit (BWS)	k. A.

Bewertungsskala (1 bis 5 auf Basis der Gecko Produktpalette) 1 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert

Hinweis: Alle Echtheitseigenschaften sind nur Richtwerte und hängen vom konkreten Einsatzgebiet ab.

Die exakten Prüfmethode, die den oben genannten Daten zugrunde liegen, entnehmen Sie bitte der separat verfügbaren Prüfmethode-Übersicht.

Bedruckstoffe: PE, Coex OPP, CPP, Acryl OPP, PET chem., BOPA

Druckviskosität

Verdünner	Flexodruck		Tiefdruck	
	15 - 20 s DIN 4		15 - 20 s DIN 4	
Langsam	n-Propylacetat	100 %	n-Propylacetat	100 %
Standard	Ethylacetat	100 %	Ethylacetat	100 %
Schnell trocknend				
Verzögerer	Methoxypropylacetat	5 % max.	Methoxypropylacetat	3 % max.

Zusätzliche Produkte

Verdünnung	Alle Lösemittel und Zusatzstoffe müssen wasser- und alkoholfrei sein, um eine einwandfreie Aushärtung des 2-Komponenten-Systems sicherzustellen.
Druck	Dieser Lack kann nur für Flexodruck verwendet werden, wenn esterbeständige Gummi- oder Photopolymer-Klischees zum Einsatz kommen.
Härter	Dieses Produkt kann nur in Kombination mit dem Härter 70GH132871 verwendet werden. Das Mischungsverhältnis beträgt 100 Teile Lack : 25 Teile Härter. Der Lack ist 5 bis 7 Tage nach dem Druck durchgehärtet (Aushärtungstemperatur ca. 20 °C).
Mischung	Die Zugabe des Härters muss vor der Verdünnung auf Druckviskosität erfolgen. Diese Weiß-Zubereitung ist bis zu 24 Stunden verarbeitungsfähig.

Hinweise zur Verwendung der Farben zur Herstellung von primären Lebensmittelverpackungen

Informationen zur Verwendung der Farben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden „**Angaben zur Zusammensetzung**“. Diese Angaben dienen der rechnerischen Abschätzung der zu erwartenden Migration bewerteter Stoffe im worst case.

Aufgrund von in den Laboren der **hubergroup** durchgeführten Migrationstests an praxisgerechten Drucken auf marktüblicher OPP-Folie (Dicke: 35 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol) und PE-Folie (Dicke: 50 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol), die keine Migration von Stoffen oberhalb geltender Grenzwerte ergaben, gehen wir davon aus, dass mit diesen Farben konforme Lebensmittelverpackungen für alle Typen von Lebensmitteln hergestellt werden können. Der Hersteller und Abfüller der Verpackung ist dafür verantwortlich, im Einzelfall die rechtliche Konformität durch geeignete Migrationstests an Mustern sicherzustellen, die unter Produktionsbedingungen gefertigt wurden.

Zur Einhaltung eines niedrigen Restlösemittelgehalts ist insbesondere bei Zugabe von Verzögerer auf eine ausreichende Durchtrocknung des Farbfilms zu achten. Die Restlösemittelkonzentrationen des bedruckten Materials müssen regelmäßig überprüft werden.

Die Farben dürfen nicht für Anwendungen verwendet werden, bei denen ein Direktkontakt der Druckfarbschicht mit Lebensmitteln vorgesehen ist.

Die Verwendung der Farben für Anwendungen, bei denen über einen längeren Zeitraum Temperaturen über 120 °C wirken, unterliegt bestimmten Beschränkungen, die Sie bitte der Information „Druckfarben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen für Anwendungen bei hohen Temperaturen“ entnehmen.

Sicherheitshinweise

Alle relevanten Informationen zur Erstellung firmeninterner Anweisungen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Der Anwender ist für die Einhaltung aller lokalen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Handhabung

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Richtlinien zur Handhabung und Verarbeitung von Druckfarben für flexible Verpackungen.

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hubergroup.de

Die Technische Information entspricht dem gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie soll unterrichten und beraten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.